

SV Lurup bastelt an der neuen Saison – und nicht nur daran...

Die Fußballer des SV Lurup arbeiten fleißig an der neuen Saison. Das tun sie allerdings nicht erst seit Ende der vergangenen Spielzeit, sondern der Startschuss dafür liegt schon viele Wochen und Monate zurück. Und die Arbeit ist erfolgreich gewesen. „Über den Luruper Fußball soll wieder positiv gesprochen werden und das wird es auch. Wir haben aus den Vereinen, aber auch aus dem HFV heraus gute Rückmeldungen“, sagt Herrenobmann Sebastian Staatz. Zusammen mit Jugendleiter Sascha Schmielau, Jugendkoordinator Nejat Güler, Jugendwartin Jenny Schmielau sowie natürlich Spartenleiter Jose Barrato hat Staatz unzählige ehrenamtliche Stunden an Arbeit in den Verein gesteckt. „Wir sprechen untereinander viel ab und arbeiten gemeinsam für die Abteilung und den Verein.“

Gerade im Bereich Strukturen

und Umfeld hat sich viel getan. Auch die Tribüne wieder fit ist. „Die Heizung läuft wieder und die Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt endlich für warmes Wasser in den Duschen - der Spareffekt ist beachtlich.“ In der vergangenen Saison war die „Tribüne noch gesperrt“, weil die dortigen Kabinen nicht nutzbar gewesen sind. Auch Sponsoren und Unterstützer zeigen wieder mehr Interesse am SV Lurup – hier ist Nejat Güler mit seinem Engagement deutlich hervorzuheben.

Eine weitere Erfolgsmeldung ist: Lurup meldet wieder eine zweite Mannschaft. „Bei uns sind - sicher auch etwas überraschend für uns, denn Social Media hat nicht so gewirkt - viele Spieler persönlich gekommen, haben mit uns gesprochen, sich umgesehen und wir konnten sie für uns gewinnen“, sagt Staatz.

Auf der sportlichen Seite haben

die Trainer Nino Burmeister und Kevin Wehnert die erste Mannschaft neu zusammengestellt. Vor allem Burmeister ließ seine Kontakte spielen und stellte den Kader völlig neu auf. „Wir wollen in die Bezirksliga aufsteigen. Allein schon wegen der Sportanlage müssen wir dorthin“, gibt Staatz ein Ziel aus. Diese, spätestens nächste Saison, will man hoch. Aber lieber jetzt.

Die Fußballer wollen freitags um 19.30 Uhr ihre Heimspiele austragen. Das Pokalspiel gegen Landesligist Halstenbek-Rellingen möchte die Luruper gerne verlegen und am 12. August spielen.

Auch die zweite Mannschaft soll auf absehbare Zeit aufrücken, als Neumeldung startet sie in der Kreisklasse. Die Trainer Toni Buntin und Almir Kozar haben dafür einen hochinteressanten Kader zur Verfügung. Und die Zusammenarbeit

zwischen erster und zweiter Mannschaft ist gut. Die zweite Mannschaft wird überwiegend sonntags um 14 Uhr ihre Heimspiele austragen.

„Eventuell hätten wir sogar eine dritte Mannschaft melden können, aber das wäre diesmal zu überhastet gewesen.“ Ein drittes Team ist aber noch nicht vom Tisch. Zumal es noch eine A-Jugend gibt, die durchaus auch als komplettes Team bald in die Herrenspielklasse wechseln könnte. Und bei derzeit 17 Jugendmannschaften sollte ein kontinuierliches Nachrücken möglich sein.

Aktuell ist für den 10. bis 14. August der Luruper Sportsommer angekündigt, an den Tagen können verschiedene Sportarten des SV Lurup kennen gelernt werden. Am 30. August ist der Tag der Familien am Vorhornweg geplant, am 5. September ist ein Sommerkino vorgesehen.